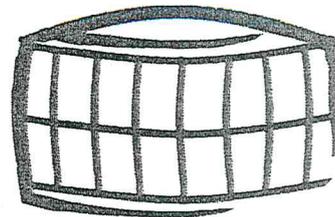


Edewechter Oberschule



Edewechter Oberschule • Breeweg 42 • 26188 Edewecht

An die
Gemeinde Edewecht
- Schulausschuss -
Rathausstraße 7
26188 Edewecht

Gemeinde Edewecht			
Eing.: 13. FEB. 2017			
I	II	III	Stab
	<i>OK</i>		

Ihr Zeichen:
Ihre Nachricht vom:
Unser Zeichen:
Unsere Nachricht vom:

Telefon: 04405 4350
Telefax: 04405 9173897
E-Mail: edo@ewe.net
Homepage: www.edewechter-oberschule.de

Datum: 08.02.2017

*So alle Anträge
aufgenommen 11/01/17*

Antrag an den Schulträger zur Anschaffung von Beamern und W-Lan-Accesspoints

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Lausch, sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderates,

im Namen der Edewechter Oberschule beantrage ich die Anschaffung von 30 Beamern nebst zugehöriger Audiotechnik und eines gebäudeweiten Netzes von W-LAN-Accesspoints durch den Schulträger. Zur Übersicht möglicher Kosten habe ich entsprechende Angebote beigefügt, hier sind jedoch noch keine Sonderkonditionen für mögliche Projektpreise einbezogen. Eine Prognose des Gesamtvolumens beläuft sich auf 27.950€ bis 32.100€.

Ich bitte um Weiterleitung an den Schulausschuss und die zuständigen Gremien. Die Edewechter Oberschule kann in diesem Haushaltsjahr aus Budgetmitteln bis zu 20% der Gesamtkosten zu einer möglichen Finanzierung beisteuern.

Begründung:

Die Edewechter Oberschule ändert ihr Mediennutzungskonzept mit der Maßgabe einer reduzierten Stör- und Wartungsanfälligkeit und damit der Reduzierung von Folgekosten. Ziel ist es daher, die vorhandenen schuleigenen PCs zu reduzieren und auf die für den Informatikunterricht notwendigen Stückzahlen zu beschränken. Gleichzeitig soll ein BYOD-Konzept (Bring Your Own Device) implementiert werden, bei dem Endgeräte der Schülerinnen und Schüler für Recherche und Präsentation mittels Beamer genutzt werden. Die Vorteile eines BYOD-Konzepts sind neben den bereits genannten betriebswirtschaftlichen Kostenvorteilen ein grundsätzlich aktuellerer Technikstand im Vergleich zu Inventargeräten sowie eine pfleglichere Behandlung von persönlichem Eigentum durch die Endnutzer. Zeitgleich führt eine Schulung an Eigentumsgeräten zu einer besseren Bedienbarkeit und Steigerung von Anwendungsmöglichkeiten (Medienkompetenz).

Negative Aspekte eines BYOD-Konzepts wie z.B. die IT-Sicherheit können durch ein eigenes W-LAN-Netz mit entsprechender Sicherheitstechnik (Firewall, Gold-, White- und Blacklist, Virens Scanner) wie sie bereits im schulischen Intranet implementiert ist, soweit minimiert werden, dass eine Gefährdung vernachlässigbar gering wird. Die Frage von Softwarelizenzierung kann im schulischen Anwendungsbereich dahingehend beantwortet werden, dass auf

Bankkonto: Volksbank Oldenburg eG
BIC: GENO DE F1 DE
IBAN: DE 06 2806 1822 0014 2590 00



Startklar für den Beruf
WESER-EMS MACHT SCHULE

Eigentumsgeräten keine Softwarenutzung rein schulisch-betrieblichen Zwecken erfolgt und somit eine Weiternutzung eigener Softwareprodukte möglich ist.

Für die Nutzung eines BYOD-Konzepts ist eine Neuanschaffung von Beamern (30 Stck.; Angebot siehe Anlage 1) sowie die Ausstattung des Schulgebäudes mit Internetzugangspunkten (z.B. Ubiquity UniFi AP, Angebot siehe Anlage 2) notwendig. Da in nahezu allen Klassenräumen bereits die notwendigen Anschlüsse (LAN) und die Vorrichtungen zur Anbringung von Beamern vorhanden sind, handelt es sich hierbei um eine kosteneffektive Investition mit einem langfristigen Nutzen, z.B. auch in Form einer Teilnahme an der aktuell startenden Niedersächsischen Bildungscloud (vgl. N21-Ausschreibung, 2016 – Start des Interessensbekundungsverfahrens). Die Edewechter Oberschule beabsichtigt für die inhaltliche und rechtliche Implementierung auf die Beratung der Landesschulbehörde und N21 zurückzugreifen.

Ich möchte darauf hinweisen, dass die beigefügten Angebote nur zur Orientierung dienen. Konkrete projektbezogene Angebote, die nach Auskunft der Hersteller/des Vertriebs eine weitere Vergünstigung (Mengenrabatt) erwarten lassen, wurden noch nicht getätigt. Für das Angebot von W-LAN-Accesspoints wurden notwendige Reichweitenmessungen durchgeführt, sodass das Angebot eine ausreichende und nachvollziehbar begründete Anzahl und den notwendigen Installationsaufwand widerspiegelt.

Insbesondere die Tatsache, dass sowohl die Anschlüsse für ein (mobiles) Netzwerk als auch die Vorrichtungen und Anschlüsse zum Anbringen von Beamern bereits vorhanden sind, lassen eine entsprechende Investition neben den positiven pädagogischen Gesichtspunkten auch unter betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten folgerichtig und effektiv erscheinen.

Für Rückfragen oder Ergänzungen stehe ich Ihnen jederzeit gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Peter Röben, Schulleiter